

tend sind. Diese Leute waren bis zum Juli 1914 überzeugt, daß die europäische Mobilisation vom *europäischen revolutionären Generalstreik* begleitet sein werde: „Wenn man dem klassenbewußten Proletariat Waffen in die Hände gibt, so wird es für seine Interessen und nicht für die seiner Sklavenhalter kämpfen.“ Für diese Leute wäre es also im Moment des Kriegsausbruches dringend notwendig gewesen, in die Heimat zu gehen, nicht um des Vaterlandes, sondern um des Sozialismus willen. Doch das taten diese Theoretiker nicht, während der ersten Kriegsmonate blieben sie verborgen. Als sie dann zahlreich genug waren, fanden sie sich wieder in den sozialistischen Diskutierklubs ein und *bewiesen sich gegenseitig, daß der wahre soziale Revolutionär jeder Gelegenheit, Revolution zu machen, aus dem Wege geht.* Es entstand ein vergiftetes Milieu, dessen Sumpflüte die *Theorie von Zimmerwald* ist. Sie bedeutet ungefähr: „*Alle Staaten sind kapitalistisch, darum sind alle Staaten erobderungslustig, sogar auch Belgien und die Schweiz.* Nur pazifistische Illusionisten, kleinbürgerliche Demokraten und andere von der Entente-Pressen beschwindelte Kindsköpfe glauben, daß es jemals besser werden kann, bevor die ganze jetzige Weltordnung gestürzt wird.“

Diese *Zimmerwalder Theorie* ist trotz ihrer revolutionären Terminologie strikte *antirevolutionär*. Indem sie jede Individualverantwortlichkeit einer einzelnen herrschenden Schicht oder Staatsregierung ausschaltet, nimmt sie der moralischen Entrüstung über den Krieg und sein Elend jedes Ziel. Indem sie jeden Fortschritt innerhalb der nun einmal nicht von heute auf morgen umzustürzenden Eigentumsordnung wie Demokratie, Abrüstung, Schiedsgerichte usw. als sinnlos entwertet, nimmt sie jeder revolutionären oder demokratischen Volksforderung den Sinn. Warum sollen die Deutschen oder Russen eine Republik fordern, wenn Republik und Absolutismus gleich schlecht sind? Diese Theorie, die zudem noch mit aller sozialistischen Lehre im Widerspruch steht (sowohl mit der marxistischen als mit der anarchistisch-individualistischen Doktrin), bildet den besten Vorwand dazu, wäh-